

\* (Die dankbaren Künstler.) Die Künstlergenossenschaft teilt folgendes mit: Gestern wurden die Vertreter der Wiener Künstlervereinigung, und zwar Professor Hugo Darnaut für die Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens, Professor Ferdinand Schmuze für die Sezession, Architekt Alfred Keller für den Sagenbund und Bund österreichischer Künstler, Maler Hans Manzoni für den Wirtschaftsverband der bildenden Künstler Oesterreichs vom Unterrichtsminister Dr. v. Sussarek empfangen. Die Herren drückten dem Minister den wärmsten Dank für die fürsorgliche Förderung und Unterstützung der Künstler in diesen Zeiten der Not aus und gaben ihrem Bedauern darüber Ausdruck, daß einzelne Künstler in Unkenntnis der Sachlage den Tatsachen nicht entsprechende Bemerkungen in die Oeffentlichkeit gelangen ließen. Der Minister versicherte den Herren, daß er nach wie vor bestrebt sein werde, die für die Künstler besonders schweren Zeiten nach Möglichkeit zu erleichtern. Hierauf begab sich die Deputation zum Bürgermeister Dr. Richard Weiskirchner, um ihn ebenfalls ihrer besonderen Dankbarkeit zu versichern. — Die Aktion kehrt sich gegen die — wahrscheinlich unter dem Eindruck der Sistierung von Staatsaufträgen an Künstler — publizierte Aufforderung eines bekannten Malers an Private, den Künstlern in dieser schweren Zeit durch Aufträge und

Antäufe beizuspringen. Wie seinerzeit berichtet, hat auch die jüngste Monatsversammlung der Künstlergenossenschaft eine Rundgebung in dieser Angelegenheit erlassen.